

Ausschuss für Mobilität und Verkehr
21.09.2022

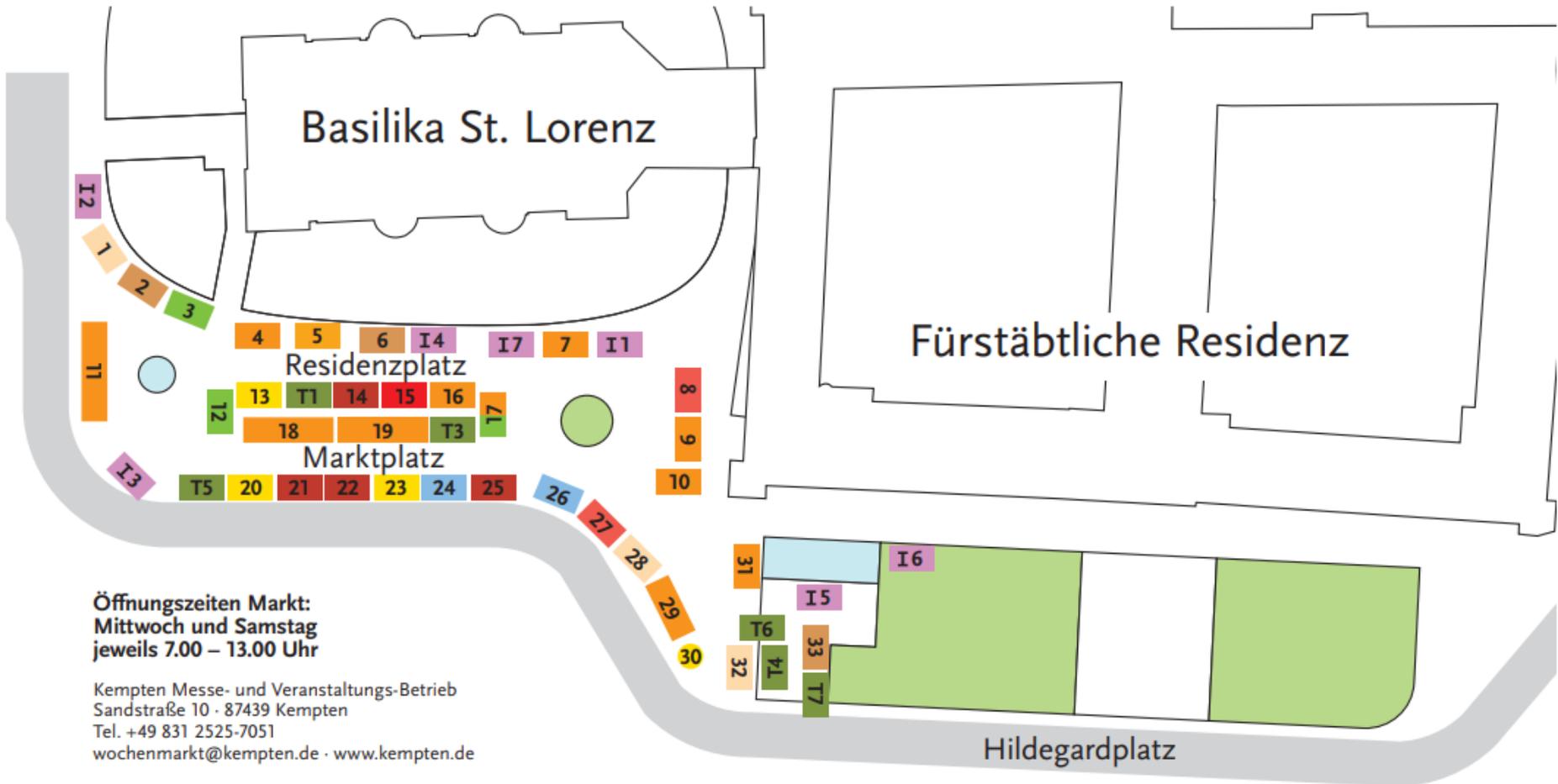
TOP 6 Verkehrsübergreifend – Einbahnstraße am Residenzplatz während der Markttage



Ferdinand Berger (Abteilung Verkehrswesen)

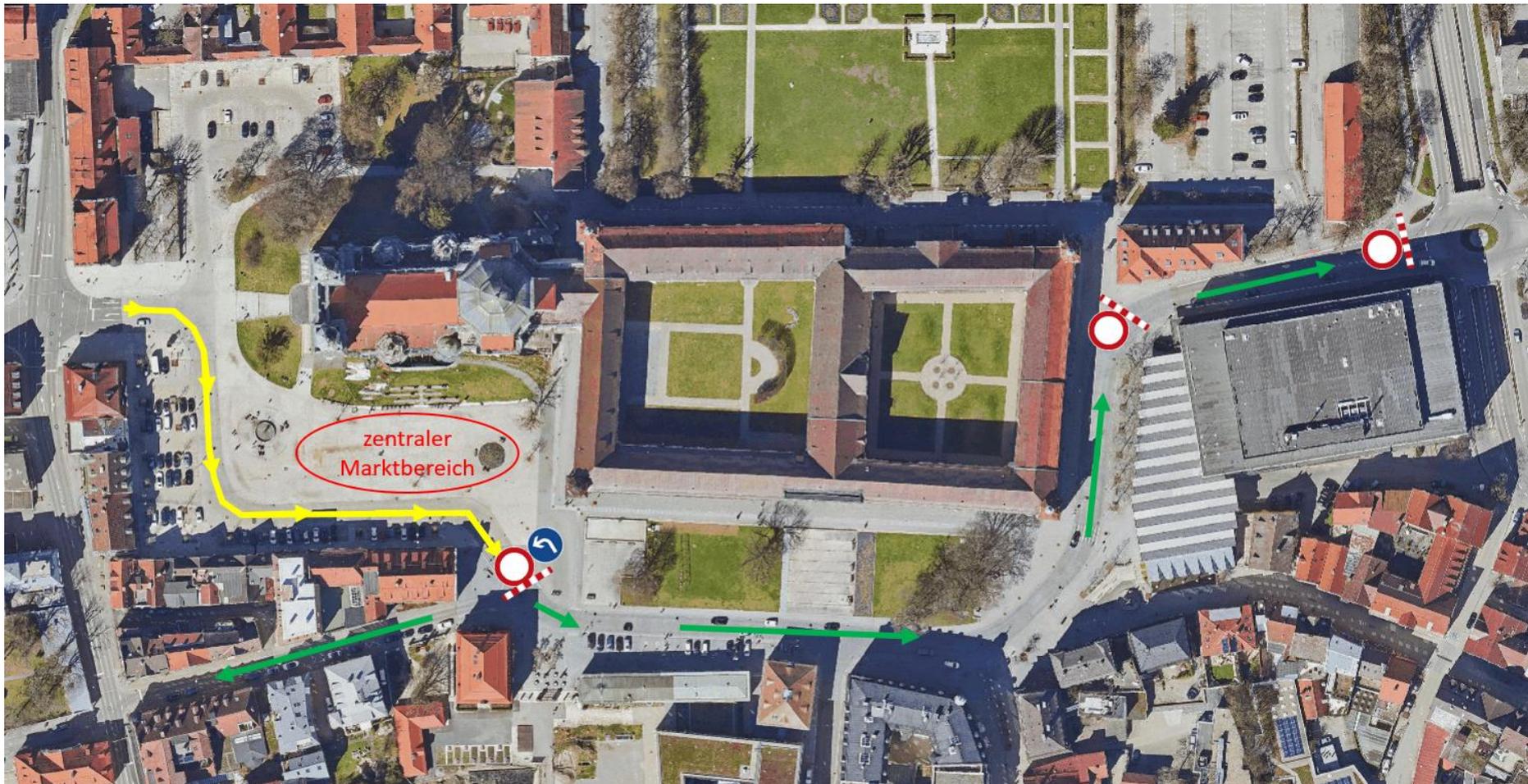


Wochenmarkt Kempten Standübersicht Sommersaison 2023



Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt

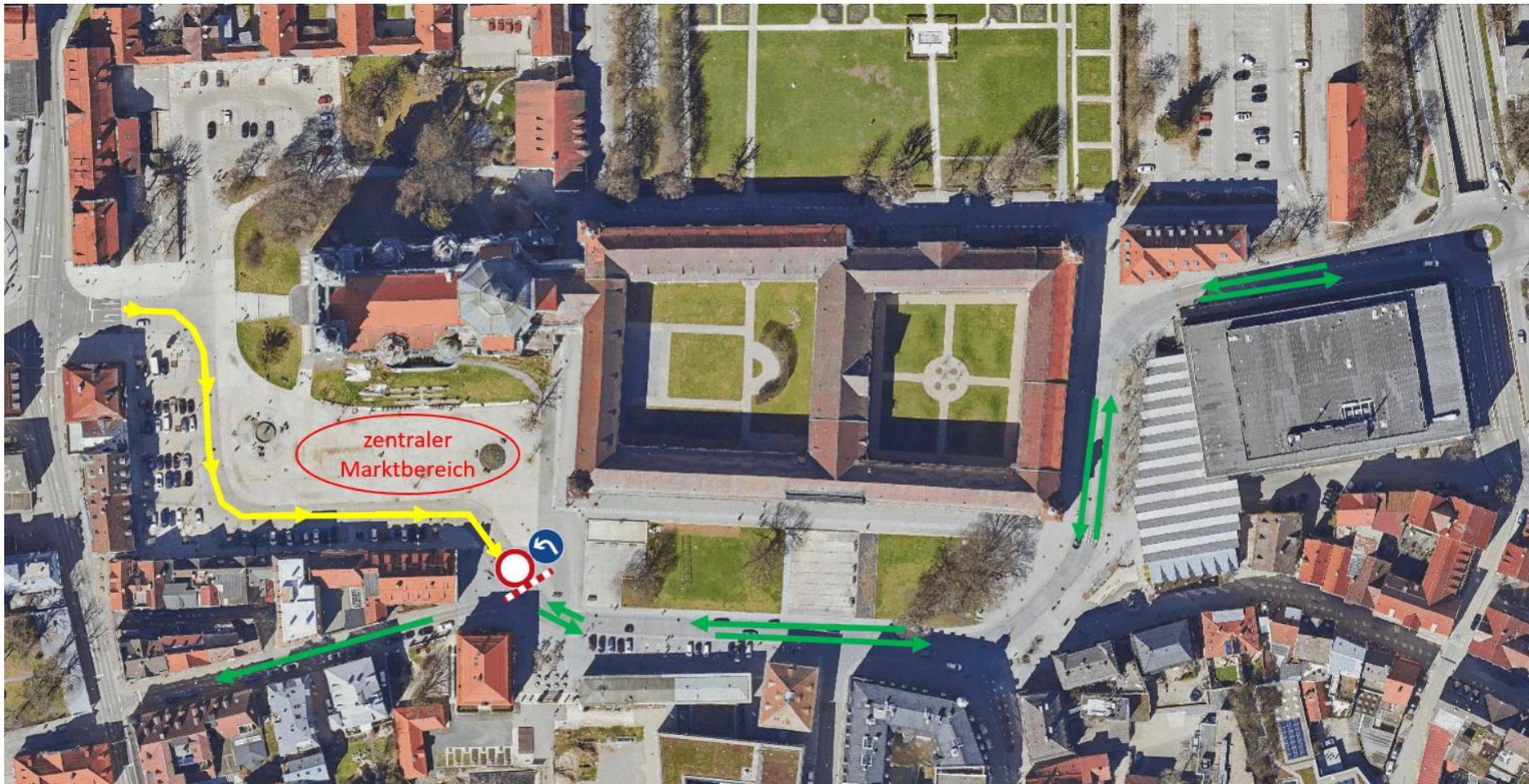
Testvariante 1 – Sperrung ab Pfeilergrabenparkplatz



Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt

Testvariante 2 –

Sperrung zentraler Marktbereich Hildegardplatz





Aktuelle Beschilderung:

Beschilderung durch Betriebshof zur Verfügung gestellt

Sperrung an Markttagen durch die ESG Dienstleistung OHG (Verkehrssicherer aus Waltenhofen)

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Abfrage bei den betroffenen Stellen:

- Busse (KVB)
- Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb
- Polizei
- Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)
- Marktbetreiber
- Mobilitätsmanager

Auswertung vor Ort:

- Amt für Tiefbau und Verkehr

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Busse (KVB):

- Entspannung durchaus zu verzeichnen bei beiden Varianten, Variante 1 wird bevorzugt
- MIV-Parkplatzsuchverkehr und Falschparker spürbar weniger
- Wenige Kontrollen wahrnehmbar durch KOD und Polizei
- Änderung an Position des Sperrschildes zur Andienung der Haltestelle erwünscht
- Planungen bezüglich Änderungen an ZUM sind zu berücksichtigen

→ Fortführung entsprechend Variante 2 (kleine Sperrung) erwünscht

Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb:

- Variante 1 nicht akzeptabel auf Grund weiter Laufwege bis zum Markt (Stellplätze im Sperrbereich im Prinzip nicht verwendbar)
- Variante 2 ok, teilweise wird jedoch kein Mehrwert zum regulären Verkehr in beiden Richtungen gesehen
- Bus ist erreichbar, Parkplätze für Besucher sind ausreichend vorhanden
- Wunsch nach (kostenpflichtigen) Wochenmarkt-Händler-Parkkarten (auch für Auf- und Abbau)
- Weitere Fahrradabstellmöglichkeiten werden begrüßt (Verringerung PKW-Verkehr)

→ Gesamtkonzept für Händler und Kunden für erfolgreiche Entwicklung des Marktes wichtig.
Einbahnstraßenregelung ist nur ein Teilaspekt des Themas Verkehr. Dies sollte nicht separat betrachtet werden.

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Taxiunternehmen:

- Taxis müssen ebenfalls Durchfahrtsrechte haben
 - Beide Varianten geeignet, um den Privatverkehr (MIV) deutlich zu reduzieren
 - Entspanntere Situation im Marktbereich, ohne oder mit stark reduziertem Privatverkehr
 - Erhöhung des Verkehrsaufkommens im Umfeld
 - Strenge Überwachung durch KOD gewünscht, um Parkverstöße zu reduzieren und die Straßen frei zu machen
 - Auf Sperrung sollte ab Pfeilergraben hingewiesen werden
- ➔ Mehrheitliche Zustimmung für dauerhafte Fortführung Variante 2 während Markttagen

Kommunaler Ordnungsdienst (KOD):

- Nur Momentaufnahme
 - Weder Verbesserung noch Verschlechterung der Situation
 - Keine Beschwerden beim Ordnungsdienst
 - Schranken und Baken wurden zum Parken genutzt (davor und dahinter)
 - Sperrungen ab Pfeilergraben wurden regelmäßig ignoriert
 - Kaum Veränderungen am ruhenden Verkehr
- ➔ Keine Einwände gegen Fortführung

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Polizei:

- Hinweisbeschilderung zur Sperrung am Pfeilergraben erwünscht
- Parkverstöße, v.a. hinter der Absperrung nur durch regelmäßige Kontrollen steuerbar
- Abstimmung bezüglich Standort Absperrung und Bushaltestelle notwendig
- Unfallauswertung sehr unauffällig (4 Parkrempler seit 01.01.2023, 2 davon zu Marktzeiten)

➔ Keine Einwände gegen Fortführung

Feuerwehr:

- weder gravierende Verschlechterungen noch Verbesserungen
- Variante 1 wird bevorzugt, da schon ab dem Pfeilergraben Verkehr reduziert wird
- Rückstau in der Poststraße kann bei Rückstauch am Residenzplatz zu Verzögerungen beim Einsatz führen

➔ Keine Einwände gegen Fortführung

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Marktbetreiber (Herr Liebenstein):

- Verunsicherung vieler Kunden bei Anfahrt zum Areal aber kein Umsatzrückgang zu verzeichnen
- Kurzzeitparkplätze am Hildegardplatz weniger belegt
- Zweite Variante deutlich besser
- Persönlicher Eindruck, dass es entspannter zugeht als ganz ohne Regelung

→ Dauerhafte Fortführung Variante 2 während Markttagen

Mobilitätsmanager (Herr Sommerfeld):

- Erkennt Verbesserung durch Verkehrsberuhigung
- In der Poststraße entsteht ein Rückstau
- Wunsch zur Umwandlung Poststraße zur Fahrradstraße (unabhängig zur Einbahnstraßenregelung) –
Folge: Aufhebung der Einbahnstraßenregelung, dafür keine politische Basis

→ Dauerhafte Fortführung Variante 2 während Markttagen

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Durchführung mehrerer Augenscheintermine u.a. auch mit der Polizeiinspektion Kempten

Ergebnis:

- Grundsätzlich Entspannte Situation
- Häufige Missachtung der Sperrungen am Pfeilergrabenparkplatz und Gericht (ca. 15% aller Fahrzeugbewegungen)
- Seltene Missachtung der Sperrung direkt am Hildegardparkplatz (ca. 2% aller Fahrzeugbewegungen)
- Teilweise kurzzeitige Verkehrsspitzen mit Wartezeiten für Fahrverkehr trotz Regelung
- Häufiger Rückstau in der Poststraße
- Weiterhin Parkverstöße in Parkverbotszone



Rückstau in der Poststraße bis fast zum Kreuzungspunkt Hildegardplatz



Kurzzeitiger Rückstau vor Kreuzungspunkt zur Poststraße

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Auswertung und Beurteilung**

Kosten- Nutzenvergleich:

- Firma zur Aufstellung und Kontrolle der Beschilderung notwendig (ca. 50 Euro pro Markttag)
- Kontrollen des fließenden Verkehrs nur durch Polizei möglich
→ wachsende Zahl von Verstößen zu erwarten
- Auch ohne Regelung wird auf Grund der Temporeduzierung (Zone20) in Kombination mit dem Markt vorsichtig gefahren

Rechtliche Beurteilung:

§ 39 Abs. 1 StVO und § 45 Abs. 9 Satz 1 StVO

Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind nur dort anzuordnen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist.

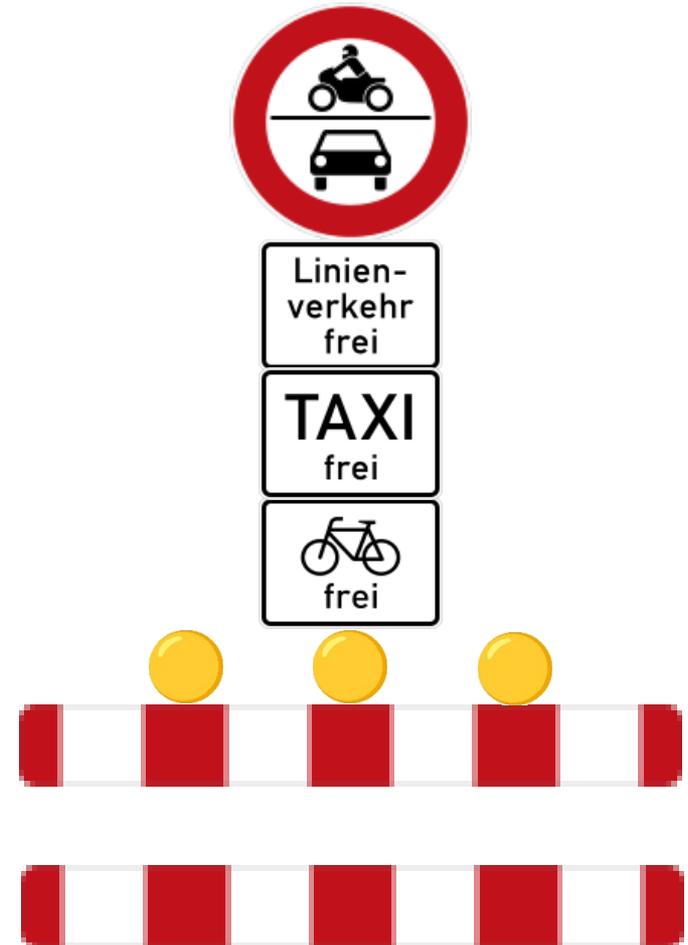
→ Aus Sicht Verkehrsbehörde wird eine Anordnung nicht für erforderlich erachtet

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt **Ergebnis und Empfehlung**

Resonanz bei den Betroffenen

- Vor allem bei Bussen, Taxen und Marktbetreibern positive Resonanz
- Variante 2 (Sperrung direkt am Hildegardplatz) wird bevorzugt
- Aus verkehrsrechtlicher Sicht keine zwingende Erforderlichkeit für Einschränkungen des Verkehrs (insbesondere alternative, mildere Mittel vorhanden)

Im Falle einer Anordnung sollte die Beschilderung noch optimiert werden:



Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt

Vorschlag für künftige Sperrung Sperrung zentraler Marktbereich Hildegardplatz







Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beschließt nach Abschluss der Testphase eine dauerhafte Regelung einer Einbahnstraße während des Wochenmarktes anzuordnen.

Einbahnstraßenregelung Wochenmarkt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!